

## Ondine-Labelporträt

# Durch Taten überzeugen

Das finnische Label Ondine hat in den letzten Jahren dem einstigen Platzhirsch Finlandia die Stirn geboten, und das mit Erfolg. Zielorientiert, klug und mit scheinbar unbegrenztem Enthusiasmus ausgestattet haben es Reijo Kiilunen und seine Mannschaft verstanden, einen hochinteressanten, international ansprechenden Katalog zu schaffen.

Finnland – das heißt auf der musikalischen Landkarte nicht nur Sibelius. Dieses kleine Land darf vielmehr voll Stolz auf eine Tradition blicken, die überall geschätzt wird. Und eine kleine Nation braucht diesen Widerhall aus der großen Welt, den Eindruck, daß sie nicht am Rande des Nirgendwo beheimatet ist. Vielleicht begann alles mit der Oper: Als Joonas Kokkonens Oper „Die letzten Versuchungen“ Anfang der siebziger Jahre aufgeführt wurde, fand dieses Ereignis durch die internationale Berichterstattung weltweite Beachtung; weitere Opern kamen hinzu, Sänger wie Martti Talvela und Jorma Hynninen führte ihre Karriere durch aller Herren Länder – kurz, es gab so etwas wie einen Opernboom in Finnland, in dessen Folge auch etliche Festivals entstanden; eine solche Atmosphäre forderte natürlich auch die einheimischen kreativen Köpfe heraus und stimulierte. Eine zweite Welle des Interesses für klassische Musik rollte Ende der Achtziger heran, wo Künstler wie Esa-Pekka Salonen, Magnus Lindberg oder die Komponistin Kaija Saariaho außerhalb der Landesgrenzen begannen, geschätzt zu werden. Um diese Zeit gab es in Helsinki einen jungen Mann, dessen Leidenschaft klassische Musik war, und – präziser – Schallplatten, CDs. Er hieß Reijo Kiilunen und arbeitete nach einem Musikstudium im Konzertmanagement. Plattenfanatiker plus Musikliebe und Erfahrung im Konzertgeschäft, das führt nahezu unweigerlich zu einer Plattenfirma. Die Gelegenheit kam in Gestalt des Kuhmo-Festivals, das die festivaleigenen Konzerte auf CD dokumentieren wollte, und dafür wurde eben Reijo Kiilunen eingesetzt. Doch die wenigen CDs, die hier im Jahr produziert werden sollten, reichten für den Hunger nicht aus, und so gründete der junge Mann flugs sein eigenes Label: Ondine, nach Ravel. Un-

beabsichtigt wurde mit der Namenswahl ein Anspruch festgeschrieben, der eben nicht nur auf das eigene Land zielt, sondern die große weite Welt der Musik im Auge hat. Wie war das überhaupt damals, die Reaktion der Umwelt, die Einschätzung seitens der bis dato offiziellen Verwaltung finnischer Musik durch Finlandia? „Na ja, viele Leute haben gedacht, ich sei verrückt, und Finlandia hat mich offenbar nicht ernst genommen. Finlandia Records existierte damals schon seit langem, sie waren allein auf dem Markt und hatten bereits den ganzen Sibelius aufgenommen und vieles andere. Es war klar, daß es schwierig werden würde, ich mußte es also anders machen. Und schließlich schälte sich klar das Profil von Ondine heraus. Ich konnte und wollte nicht nur finnische Musik machen – außerdem ist, wenn man sich auf finnische Musik beschränkt, irgendwann nichts mehr übrig; ich persönlich hatte und habe Interesse an guter Musik und auch weniger bekanntem Repertoire, und so ergab sich die Situation, daß mein persönliches Interesse mit den Aufgaben des Labels deckungsgleich war. Eine schöne Situation, aber ich wußte auch, daß es schwierig werden würde, nicht nur finanziell.“

In den skandinavischen Ländern gibt es ein Förderungssystem für solche Unternehmungen, das Unterstützung gewährt, wenn das Risiko in überschauba-

rem Rahmen bleibt. Kiilunen kam in den Genuß einer solchen Förderung, kalkulierte außerdem scharf und konnte infolgedessen gewisse Risiken eingehen. Langsam, langsam kam Ondine auf die Beine: Im ersten Jahr wurden zwei, im darauffolgenden vier und im dritten Jahr zehn Einspielungen veröffentlicht. Heute sind es etwa 25 Titel per anno, „das ist genug, wir können für die Qualität garantieren, es ist nicht zuviel und reicht doch aus, um nicht vergessen zu werden.“

Um eine bestimmte Ebene der Aufmerksamkeit zu erreichen und ernstgenommen zu werden, ist es wichtig, sowohl mit Künstlern regelmäßig zusammenzuarbeiten als auch Orchesterproduktionen vorweisen zu können. So begann Ondine 1989 zunächst Aufnahmen mit dem Leipziger Rundfunk-Sinfonie-Orchester zu machen – Werke von Rautavaara und Kurt Weill. Daß etwas geschah, das hat offensichtlich Eindruck gemacht, denn „nach und

nach haben sich finnischen Interpreten und Orchester von selber gemeldet. Die Kombination Helsinki Philharmonic und Leif Segerstam ist mittlerweile exklusiv bei Ondine,

**Reijo Kiilunen** steht einer kleinen aber sehr effektiv arbeitenden Mannschaft vor.



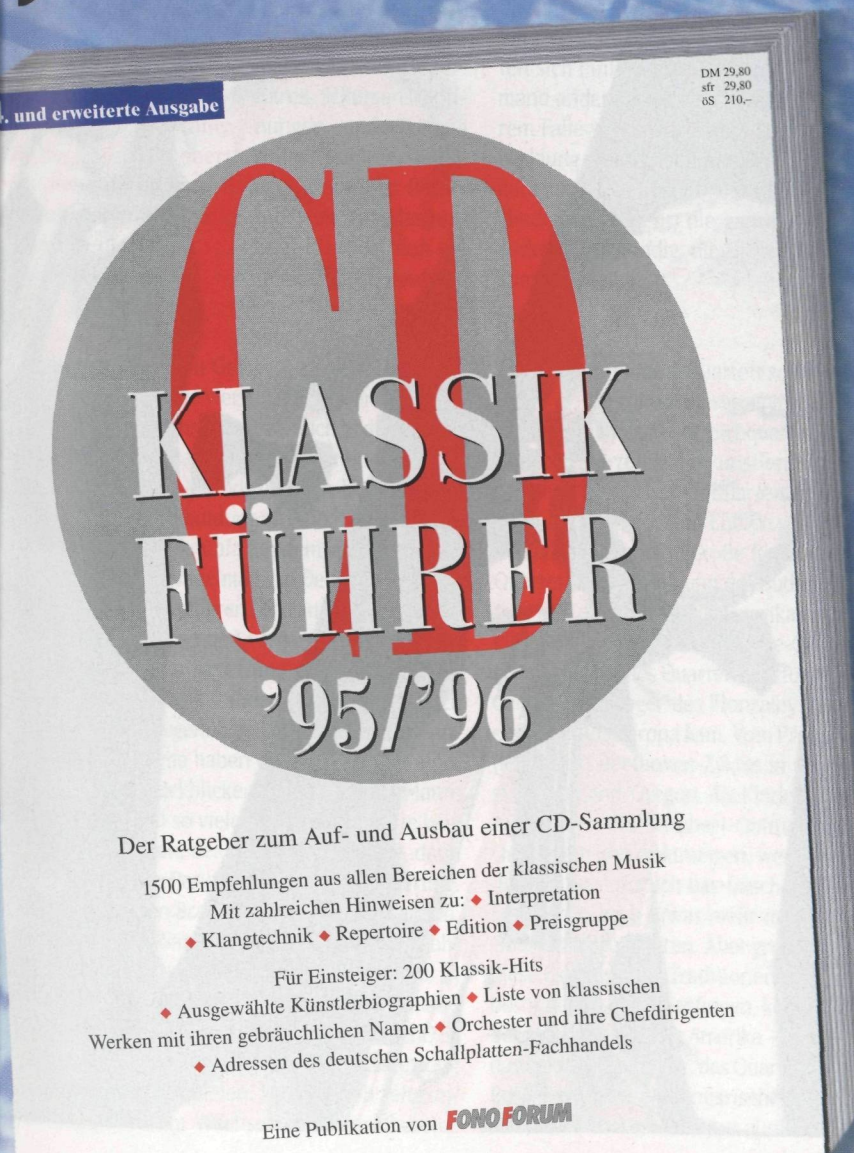
## DISCOGRAPHIE

### Empfehlungen

**Britten**, Klavierkonzert, *Soirées musicales*, *Matinées musicales*; Ralf Gothoni (Klavier), Helsingborg Symphony Orchestra, Okko Kamu; Ondine/Helikon CD 825-2  
**Merikanto**, Juha (Gesamtaufn. in finn. Sprache); Jorma Hynninen, Eeva-Liisa Saarinen u.a., Finnisches Radio-Sinfonie-Orchester, Jukka-Pekka Saraste; Ondine/Helikon 2 CD 872-2  
**Rautavaara**, Sinfonien Nr. 1-3; Radio-Sinfonie-Orchester Leipzig, Max Pommer; Ondine/Helikon CD 740-2  
**Schostakowitsch**, Sinfonie Nr. 8 op. 65; Helsinki Philharmonic Orchestra, James de Preist; Ondine/Helikon CD 775-2  
**Sibelius**, Lemminkäinen-Legenden op. 22, 1-4, Tapiola op. 112; Helsinki Philharmonic Orchestra, Leif Segerstam; Ondine/Helikon CD 852  
**Tschaikowsky**, Sämtliche Werke für Violine und Klavier; Oleg Kagan (Violine), Vasily Lobanov (Klavier); Ondine/Helikon CD 733-2  
**Villa-Lobos**, Sämtliche Werke für Gitarre (Vol. 1); Timo Korhonen (Gitarre), Finnisches Radio-Sinfonie-Orchester, Sakari Oramo; Ondine/Helikon CD 837-2

ebenso das Tampere-Orchester und der junge Dirigent Tuomas Ollila sowie das Finnische Radio-Sinfonie-Orchester mit Sakari Oramo. Karita Mattila macht Solo-Projekte mit uns, ebenso Jorma Hynninen. Und natürlich Ralf Gothoni. Durch die Kontakte zu den Orchestern, mit denen viele international bekannte Solisten spielen, ergeben sich mehr und mehr Chancen zu Aufnahmen von Werken, die nicht finnische Musik zum Gegenstand haben. Nun war ja unser Bestreben von Anfang an, nicht etwa das finnische Repertoire zu perpetuieren, und jetzt ergeben sich mehr und mehr Gelegenheiten dazu. So haben wir gerade mit Cho-Liang Lin das Violinkonzert von Tan Dun aufgenommen, ebenso Rautavaaras Violinkonzert, mit Elmar Oliveira.“ Als die Ondine-CDs der ersten drei Sinfonien und der Klavierkonzerte von Rautavaara erschienen, gab es wenige Einspielungen mit seiner Musik. Mittlerweile liegen zwölf CDs bei Ondine vor, und einige große Werke sind noch nicht aufgenommen. Mit der Sinfonie Nr. 7 scheint es gelungen, den vielgestaltigen finnischen Komponisten einem größeren Publikum bekannt zu machen – eine Folge der Beharrlichkeit des Reijo Kiilunen und seinem Anspruch, mit seinem Programm die Liebhaber guter Musik zu erreichen. sme

# Kommentierte Klassik auf über 520 Seiten!



Der Ratgeber zum Auf- und Ausbau einer CD-Sammlung

1500 Empfehlungen aus allen Bereichen der klassischen Musik

Mit zahlreichen Hinweisen zu: ♦ Interpretation  
 ♦ Klangtechnik ♦ Repertoire ♦ Edition ♦ Preisgruppe

Für Einsteiger: 200 Klassik-Hits

♦ Ausgewählte Künstlerbiographien ♦ Liste von klassischen  
 Werken mit ihren gebräuchlichen Namen ♦ Orchester und ihre Chefdirigenten  
 ♦ Adressen des deutschen Schallplatten-Fachhandels

Eine Publikation von **FONO FORUM**

**FONO FORUM  
 CD-FÜHRER  
 KLASSIK 95/96:  
 das Kompendium  
 aktueller klassischer  
 Aufnahmen aus allen  
 Repertoire-Bereichen.  
 Sichern Sie sich  
 diesen kompetenten  
 Ratgeber!**

### Bestell-Coupon

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ CD-FÜHRER  
 KLASSIK 95/96.

Ein Exemplar kostet DM 29,80 plus  
 Versandkosten.

Inland plus DM 5,- = DM 34,80;

Ausland plus DM 9,50 = DM 39,30

Bitte Coupon ausfüllen, die entsprechende Summe als Scheck beilegen oder einzahlen auf unser Konto beim Postgiroamt München  
 Konto-Nr. 459 399 806  
 BLZ 700 100 80, Quittung beilegen und senden an:

SZV-Verlag • Sonderobjekt CD-Führer  
 Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

(Unter 18 Jahren: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**FONO FORUM**  
 Einfach klassisch!